

Brandenburgisches Landeshauptarchiv

Signatur: 6 A 7271/7

Titel: Hilfe beim Sprung ins Nichts

Laufzeit: Digitalisate von Archivgut, die das Brandenburgische Landeshauptarchiv im Internet veröffentlicht, unterliegen der Freigabe Creative Commons Zero, kurz CC0.



Das Brandenburgische Landeshauptarchiv entlässt das digitalisierte Archivgut in die Gemeinfreiheit – auch Public Domain genannt – und entspricht damit seinem öffentlichen Auftrag, zu dem von ihm bewahrten Archivgut Zugang zu schaffen. Das bedeutet, Sie werden für die Nutzung der Digitalisate in keiner Weise durch Lizenzbedingungen eingeschränkt. Die mit CC0-Freigabe versehenen Inhalte dürfen verwendet, bearbeitet, verbreitet oder veröffentlicht werden, soweit keine weiteren Gesetzesvorschriften das einschränken.

Weiterführende Informationen zu CC0 1.0 Universell (CC0 1.0) Public Domain Dedication finden Sie hier:

<https://creativecommons.org/publicdomain/zero/1.0/deed.de>

Die Angabe von Quellen ist wichtiger Bestandteil guter wissenschaftlicher Praxis. Es wird vorausgesetzt, dass genutzte und zitierte Quellen benannt werden. Die Nennung der bewahrenden Einrichtung ist ebenfalls üblich.

Bei der Quellenangabe beachten Sie bitte folgende Zitierweise:

Brandenburgisches Landeshauptarchiv (BLHA),

Rep. ... Nr. ...

Gemäß § 9 Abs. 3 des Brandenburgischen Archivgesetzes vom 7. April 1994 (GVBl. I Nr. 9 vom 12. April 1994, S. 97) ist nach Erscheinen eines Werks, das unter Verwendung von Archivgut verfasst oder erstellt wurde, unaufgefordert ein Belegexemplar unentgeltlich an das Brandenburgische Landeshauptarchiv abzugeben.

Bitte senden Sie ein kostenfreies Belegexemplar Ihrer Veröffentlichung an:

Brandenburgisches Landeshauptarchiv

Bibliothek

Postfach 60 04 49

14404 Potsdam

Poststelle@BLHA.Brandenburg.de

Inhalt

Vorwort	9
Teil I: Einführung	
1. Die Rahmenbedingungen	13
1.1 Zum Stand der Forschung vor dem Erscheinen der Erstauflage	13
1.2 Methodische Überlegungen und Quellenkritik	15
1.3 Problem- und Fragestellungen	19
2. Zur Situation der „Nichtarier“ nach 1941	21
3. Berliner Bekennende Kirche und Christen „jüdischer Herkunft“	31
3.1 Die Bekennende Kirche und ihre „Sternträger“	31
3.2 Legale Hilfe durch das „Büro Pfarrer Grüber“	40
3.3 Einzelne Pfarrer helfen	44
3.3.1 Pfarrer Wilhelm Jannasch, Notgemeinde Friedenau	46
3.3.2 Pfarrer Eitel-Friedrich von Rabenau, Apostel-Paulus-Kirche	49
3.3.3 Pfarrer Adolf Kurtz, Zwölf-Apostel-Gemeinde	51
3.3.4 Pfarrhaus Burckhardt, Kirche zum Heilsbrunnen	54
3.4 Die Dahlemer Bekennende Gemeinde	57
3.4.1 Besuchsdienst und Reaktion auf beginnende Deportationen	59
3.4.2 Hildegard Schaefer	65
3.4.3 Laienordination für den Dienst in den Ghettos	68
3.4.4 Dogmatische Arbeitsgemeinschaft	73